

Frisch und schön in Frühling und Sommer

Kein Körperteil steht so im Zentrum des Interesses wie das Gesicht. Dessen Ausstrahlung und Erscheinung können über Erfolg oder Misserfolg entscheiden – innerhalb von Sekundenbruchteilen. Und jeder weiß: Ein positives, frisches Aussehen wirkt einfach sympathischer und anziehender.

Wenn wir wissen wollen, mit wem wir es zu tun haben, schauen wir unserem Gegenüber zuerst ins Gesicht. Für Bildende Künstler, Fotografen, Anthropologen und Vertreter anderer Wissenschaftsgebiete ist das Gesicht ein zentraler Gegenstand der Beschäftigung und in seiner Vielfalt immer wieder faszinierend.

Doch was, wenn man sich beim Blick in den Spiegel nicht (oder nicht mehr) wieder erkennt? Wenn das eigene Abbild Anlass zu Verunsicherungen oder gar zum Unglücklichsein gibt? Das muss nicht nur durch Entstellungen nach Unfällen, Verbrennungen oder ähnlichem sein, auch kleinere Unvollkommenheiten sind oft Grund für große Unsicherheit. Da kommt der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie eine wichtige Rolle zu. „Das Ausschlaggebende ist jedoch – und das empfehle ich allen Patienten, die sich eine Veränderung wünschen: Machen Sie es nur für sich selbst!“, sagt der Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Dr. med. Aschkan Entezami, Leiter der Klinik am Pelikanplatz. Gerade jetzt, wenn man sich an der Kraft des Frühlings erfreut und dem Sommer entgegensehnt, lässt die Sonne kleine Mängel und Schwachstellen umso deutlicher werden. „Keine Angst vor Botox“, sagt Dr. Entezami. „In der richtigen Dosierung und an der richtigen Stelle gespritzt, lassen sich wunderbare Ergebnisse erzielen.“ Weil es häufig an der erforderlichen Fachkenntnis und Erfahrung mangelt, werde bei dieser Behand-

lungsweise leider oft viel falsch gemacht: „Dann gibt es diese starren, amimischen und asymmetrischen Gesichtszüge.“ Er selbst ist überzeugt von Botox, auch in der Kombination mit Hyaluronsäure. So lassen sich Falten beseitigen und gleichzeitig die Haut straffen.

Als weitere nicht operative Stufe bietet sich das „Fadenlifting“ an, mit dem beispielsweise Wangenpartien angehoben und Jochbeinareale akzentuiert werden. „Diese Methode gibt es schon lange. Durch die neu entwickelten Milchsäure-Fäden, die sehr gut resorbierbar sind, hat das Verfahren eine Renaissance erlebt“, sagt Dr. Aschkan Entezami und betont den effizienten Straffungs- und Liftingeffekt, der zwei bis drei Jahre anhält und das Gesicht strahlen lässt. Natürlichkeit und Authentizität haben bei dem Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie oberste Priorität: „Ich meine, man sollte einen Menschen nicht als Typ verändern, sondern seine Ausstrahlung optimieren und die natürlichen Stärken herausarbeiten.“

Pigmentstörungen lassen sich beispielsweise gut lasern, das Doppelkinn mit der Coolsculpting-Methode beseitigen, und dann gibt es noch die große Palette der operativen Eingriffe. „Wir haben also ein großes Repertoire an Möglichkeiten für die Gesichtverschönerung“, sagt der erfahrene Leiter der Klinik am Pelikanplatz, dem Patienten aus der gesamten Bundesrepublik und aus dem Ausland seit vielen Jahren vertrauen.

Anzeige



Die Klinik am Pelikanplatz, eine der ältesten und besten Adressen für plastische und ästhetische Chirurgie in Hannover, steht seit jeher für ein ganzheitliches ästhetisches Konzept. Als einziger Standort in Hannover bieten wir unseren Patienten das gesamte breite Spektrum plastischer und ästhetischer Chirurgie, sämtliche Unterspritzungsverfahren, einen angeschlossenen Laserstandort mit vier unterschiedlichen Lasern sowie das patentierte Kryolipolyse-Verfahren Coolsculpting® als nicht-operatives Verfahren zur Fettreduzierung. So kann aus einem sehr umfangreichen Repertoire immer das individuell beste Verfahren für unsere Patienten ausgewählt werden. Höchste Qualitäts- und Sicherheitsansprüche sind dabei oberste Maxime.



KLINIK

AM
PELIKANPLATZ

PLASTISCHE &
ÄSTHETISCHE
CHIRURGIE

KLINIK AM PELIKANPLATZ GMBH

Fachklinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Dr. med. Aschkan Entezami

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Tel. (05 11) 51 51 24-0 · www.klinik-am-pelikanplatz.de
Im Pelikanviertel · Pelikanplatz 13 · 30177 Hannover